

Am Sonntag, 20. Juni, fand im französischen Biesheim der zweite Lauf zum Bridgestone Cup 2004 statt.

Organisator war die Interessengemeinschaft Berner Kartsport (IGBK), die zusammen mit dem Lugano Kart Team und dem KC Jura diesen Cup über 6 Veranstaltungen organisiert.

Der absolute Teilnehmerrekord von 118 Fahrern in allen Kategorien (exkl. der Swiss Hutless ROK Challenge, die als Gast anwesend waren) boten eine fantastische Kulisse, welche in Zeiten von stetig fallenden Teilnehmerzahlen und übervollen Kalendern mehr als beachtlich ist. Und auch das Wetter spielte zu 99% mit (auch wenn einige ICA Fahrer dies anders sehen mögen).

Mini

In der Kategorie Mini konnte sich einmal mehr Alain Baeriswyl im Final durchsetzen, der sich zur Zeit in einer beneidenswerten Form befindet. Auch wenn es in den Vorläufen noch nicht danach ausgesehen hatte, beendete er das Tagesklassement nach einem erfolgreichen Angriff an Steven Martignioni 7 Runden vor Schluss souverän für sich. Kilian Goffinet komplettierte das Podest.

Super-Mini

Die Kategorie Super-Mini war den ganzen Tag geprägt von engen Positionskämpfen und bot mitunter die spannendsten Rennen des Tages. Sämtliche Vorläufe und auch der Final endeten mit einem Doppelsieg für das Lugano Kart Team mit den Fahrern Pascal Eberle (1.) und Alex Fontana (2.). Jeffrey Schmidt war im Final Dritter, während der in den Vorläufen ebenfalls sehr starke Raffaele Marciello im Final 12 Runden vor Schluss Opfer einer Kollision wurde und ausschied.

Junior

Nicola Tornusciolo entschied den 1. Vorlauf wie auch den Final bei den Junioren für sich, mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0.086 Sekunden vor dem Zweitplatzierten Stefano Suriano. Andrina Gugger wurde Dritte. Mit Stefano Comini als Viertem landete das Lugano Kart Team hier sogar einen Vierfachsieg, vor den schnellen Berner Piloten Marco Noth und Thierry Kilchenmann.

125 ICC

Bei den Schaltkarts überraschte das grosse Teilnehmerfeld positiv. Alberto Moretti sorgte mit drei Siegen in den 2 Vorläufen und dem Final für die optimale Bilanz zu seinen Gunsten. Alain Chatton pilotierte seinen Kart ebenfalls aufs Podest und Dritter wurde Guido Toscanelli.

125/250cc Challenge

Die einzigen Kategorien, die in einem Feld zusammengeschlossen wurden, waren die Challenge Kategorien 125/250cc – was aufgrund eines am gleichen Wochenende stattfindenden Biland Challenge Laufs in Vesoul

verständlich ist. Schnellster Pilot war David Canonica als Finalsieger, René Reist und Daniel Cornu waren im 250 Klassement Zweiter respektive Dritter. Alain Torti gewann vor Kira Mohler und René Goffinet das Klassement der 125 Challenge.

A-150

Die Kategorie A-150 bot wie im vergangenen Jahr wiederum besten Rennsport, auch wenn Philipp Folghera mit zwei Vorlaufsiegen und dem Finalsieg diese Kategorie klar gewann. Die Läufe waren aber keineswegs so klar, wie dies auf dem Papier scheinen mag, und insbesondere das Duell zwischen Willi Meier und André Waeber war packend und umkämpft. Willi Meier wurde im Final denn auch Zweiter, während André Waeber nach einer beeindruckenden Aufholjagd im Zweiten Vorlauf (nach Startproblemen von ganz hinten gestartet) im Final Vierter wurde. Heinz Fröhlich kreuzte als Dritter die Ziellinie.

ICA

Die einzige Kategorie, die von einem kurzen aber heftigen Regenschauer betroffen war, war die Kategorie ICA. Genau mit Senken der Startflagge einsetzender Regen wirbelte das Feld im 1. Vorlauf gehörig durcheinander. Zwei Runden vor dem geplanten Schluss setzte dort wiederum starker Regen ein, weshalb Rennleiter Paul Egli das Rennen abbrach, um den immer noch auf Slicks fahrenden Piloten reguläre Bedingungen garantieren zu können. Patrick Müller gewann am Ende des Tages den Final, vor dem in den Vorläufen auftrumpfenden Luiz Trevisan und Oliver Widmer.

Das Fazit des Renntages ist schnell gezogen: Beinahe 120 Fahrer boten spannenden Rennsport und freuten sich an den guten Bedingungen und einem guten organisatorischen Ablauf. Der Dank dafür geht an alle ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer. Der Bridgestone Cup geht bereits in 2 Wochen in Levier weiter, dort dann mit dem durch den KC Jura organisierten dritten Lauf zum Bridgestone Cup 2004.

MTK